

Technisches Merkblatt HECK BK (Baukleber)

HECK BK:	Werk trockenmörtel, mineralischer Klebemörtel, GP, CS IV, W 0 nach DIN EN 998-1 (P III nach DIN V 18 550)	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - von Hand oder mit Putzmaschinen zu verarbeiten - Farbton: grau 	
Anwendungsbereich:	<p>zum Kleben von Dämmplatten in HECK Dämmsystemen EPS, MW/L-MW, K+A ZF Für Außen- und Innenbereich auf üblichem Mauerwerk und Beton sowie festen, tragfähigen mineralischen Alt- oder Neuputzen. Andere Untergründe nach Vorversuch. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.</p>	
Zusammensetzung:	Zement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschläge, Größtkorn ca. 1 mm, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftfestigkeit	
Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> Punktverklebung (Schienensystem): ca. 2 kg/m² Wulst-Punkt-Verklebung (mind. 40%)/vollflächige Verklebung: ca. 4 kg/m² Teilflächenverklebung*: ca. 6 kg/m² Vollverklebung*: ca. 8 kg/m² <p>Die Angaben gelten für ebene, glatte Untergründe. Beim Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch! *Kleberauftrag auf das Mauerwerk</p>	
Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein! Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Schichten sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende oder organisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil Tiefengrund W vorbehandeln.</p>	
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.	
Verarbeitung:	<p>Den Inhalt eines Sackes mit der erforderlichen Menge Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mittels Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von maximal 30 Minuten verarbeiten. Bei unbeschichteten Mineralwolle-Dämmplatten ist der Klebemörtel vorher dünn unter Druck vorzuziehen (Pressspachtelung). Der Klebemörtel ist dann mittels Stahltraufel auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen. Bei Klebearbeiten im Deckenbereich sind Vorversuche erforderlich. Es ist hierbei festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. eine Dübelung oder ein Abstützen, erforderlich sind.</p>	
Nachbehandlung:	vor Frosteinwirkung und Hinterfeuchtung schützen	
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> - bitte „Verarbeitungsrichtlinien HECK Dämmsysteme“ beachten - Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen 	
Sicherheitshinweise:	<p>HECK Baukleber enthält Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>	
Lagerung:	trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate. Chromatarm nach TRGS 613 für mind. 9 Monate nach Herstellungsdatum.	
Qualitätskontrolle:	laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung	